

# #PeaceBell

Eine Ausstellung von  
**Michael Patrick Kelly**  
Musiker, Friedensaktivist, Maler

*27. Februar - 31. März 2023*

**St. Laurentius und Lauerntiusplatz**

*Wuppertal- Elberfeld*

## Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Das Projekt #PeaceBell
- 8 Das Programm
- 10 Michael Patrick Kelly – Musiker
- 11 Michael Patrick Kelly – Friedensaktivist
- 12 Michael Patrick Kelly – Künstler
- 13 Ausstellung
- 15 Ausblick

## Impressum

Herausgeber  
Katholische Citykirche Wuppertal  
Laurentiusstr. 7  
42103 Wuppertal

Tel.: +49 (0)202-42 96 96 74  
E-Mail: [presse@katholische-citykirche-wuppertal.de](mailto:presse@katholische-citykirche-wuppertal.de)  
Internet: [www.katholische-citykirche-wuppertal.de](http://www.katholische-citykirche-wuppertal.de)

Layout  
Design Schoenbach

Die Angst vor dem Krieg ist groß. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist die Angst wieder nah gekommen. Es werden auch in der Gegenwart viele Kriege auf der Welt geführt. Syrien, Mali, Äthiopien, Jemen und an vielen anderen Orten sprechen Waffen ihre tödliche Sprache. Die in der Ukraine hören wir lauter, weil sie näher sind. Das schürt Angst – und die Hoffnung auf Frieden. Wie aber kann Frieden werden?

„**Du sollst nicht töten**“ – so lautet das fünfte der zehn Gebote Gottes. „You shall not kill“ – so heißt es auch auf der #PeaceBell von Michael Patrick Kelly. Die Glocke hat eine Botschaft – nein, sie ist die Botschaft. Sie wurde aus Waffen- und Weltkriegsschrott gegossen. Die Sprache der Gewalt wird in den Ruf des Friedens transformiert. Frieden wird, wenn der Krieg gefesselt wird. Frieden ist eben nicht nur, wenn die Waffen schweigen. Frieden wird, wenn die dröhnenden Waffen umgeschmolzen werden in tönende Glocken. Für den Frieden genügt es nicht, nichts zu tun. Frieden schaffen heißt, die Waffen – vor allem die der Aggressoren – einzuschmelzen.

Waffen nehmen Leben – das Leben jener Menschen, die ihre Kinder und Kindeskiner nicht mehr aufwachsen sehen können. Die Glocke stimmt das Lob des Lebens an. „Wählt das Leben“ ruft sie denen zu, die die Waffen erheben. So möge dieser Ruf durch die #PeaceBell auch von Wuppertal aus in die Welt erschallen – lauter als jeder Kanonenknall soll ihr Läuten erklingen. Die Glocke ruft zum Frieden. Steht auf und schafft ihn – hier und jetzt fängt es an.

Dr. Werner Kleine



# #PeaceBell

© Andreas Nowak

## Das Projekt #PeaceBell

### Wie die Idee zur Glocke entsteht

Die Idee zur #PeaceBell kommt Michael Patrick Kelly, als er während eines Fluges einen Artikel über die beiden Weltkriege liest. Mehr als 150.000 Kirchenglocken dienten damals der Waffengewinnung, herausgerissen aus ihrem Wirkungskreis als Symbol der Vereinigung, eingeschmolzen und umgewandelt in Symbole der Zerstörung und des Todes.

Der Artikel löst in ihm Entsetzen aus und wirft viele Fragen auf. Der Musiker, der seit seiner Jugend gegen Krieg und Ungerechtigkeit demonstriert hat, setzt sich erneut mit dem Thema Krieg und Frieden auseinander. Doch die Umsetzung der Idee, die im Kopf des Künstlers reift, sollte schwieriger werden, als zunächst gedacht.

„Wie wäre es, wenn man den Prozess der Umwandlung von Glocken in Waffen umkehren und aus Waffen wieder eine Glocke gießen würde?“, fragte sich Michael Patrick Kelly. Doch woher sollten die Waffen kommen? Und wer könnte sie einschmelzen? Gibt es überhaupt noch Glockengießereien in Deutschland?

**„Ich bin nur ein kleiner  
Künstler, der nebenbei  
versucht, etwas Gutes zu tun.“**

*Michael Patrick Kelly*

Schließlich findet Michael Patrick Kelly mit Dirk Geuer und dem artstar Verlag ein Team, das nicht nur die Begeisterung für die Idee teilt, sondern auch bereit ist, den Künstler dabei zu unterstützen, eine Glocke zu gießen. Ein Symbol für den Frieden sollte entstehen, das auf seinen Konzerten eine Schweigeminute einleitet und mit seinem Klang die Menschen zum Innehalten anregt. Doch der Künstler und sein Team stehen noch vor einigen Herausforderungen.

## Wie aus der Idee die #PeaceBell wird

Die Entstehung der #PeaceBell beginnt mit der Suche nach einem Hersteller – und gleichzeitig mit der Suche nach Kriegsschrott. Die über 300 Jahre alte Glockengießerei Petit & Edelbrock aus Gescher lässt sich schnell für die Idee begeistern und erläutert Michael Patrick Kelly und dem Team, wie der Glockenguss vonstattengeht und welche Materialien dafür benötigt werden.

Die Suche nach Kriegsschrott eröffnet eine Welt, die auf seltsame Weise kurios ist, sagt der Künstler. Denn es ist nicht so einfach, an Kriegsschrott zu kommen. Im Gegenteil: Granatenhülsen, Patronen und alte Waffen müssen für viel Geld Sammlern abgekauft werden.

## Projekt

Im Fall der #PeaceBell führt die Reise nach Verdun, einem der schlimmsten Kriegsorte Europa, wo im Ersten Weltkrieg tausende Menschen bei der Schlacht um Verdun ihr Leben ließen – durch Waffen getötet, die aus Glocken gewonnen worden waren. Das Gebiet, in dem ungefähr 50 Tonnen Stahlsplitter pro Hektar liegen, ist noch heute gefährlich für jeden, der es betritt. Für Besucher bieten sich Bilder, die verstören und erschüttern: Auf riesigen Friedhöfen liegen französische und deutsche Soldaten begraben. Wer nicht mehr identifiziert werden konnte, landete im Knochenhaus. Dort in Verdun findet Michael Patrick Kelly, wonach er sucht: Kriegsschrott für seine #PeaceBell.

## Symbole für den Frieden

Bevor die Glocke jedoch gegossen werden kann, liegt es am gesamten Team, dieses Objekt zu einem bedeutsamen Zeichen für den Frieden zu machen. Welche Symbole sollen die Glocke zieren, um die Wirkung zu verstärken? Welchen Ton soll sie läuten? Wie groß darf die #PeaceBell werden, um mit dem Künstler auf Tour gehen zu können? Das sind die Fragen, die es zu klären gilt.

Während die Gussform aus Lehm entsteht, macht sich Michael Patrick Kelly auf die Suche nach Symbolen und Zitaten, die seiner Friedens-glocke markante Facetten geben und sie anders machen sollen. Einerseits sollen sie universell greifbar, andererseits einfach und verständlich sein. Kurzum: Sie sollen den abstrakten Begriff Frieden seh- und greifbar machen.

Aus seinen Entwürfen werden Design-Elemente aus Wachs, die der Sänger und Songwriter selbst aufträgt und platziert. Und auch beim Guss seiner Glocke ist er anwesend und wirft den teuren Kriegsschrott in die heiße Mischung aus Metall, die bei 1160 Grad Celsius schließlich in die in der Erde vergrabene Glockenform gegossen wird – „in Gottes Namen“, nach alter Glockengießertradition.

Um seine Glocke noch markanter zu gestalten, entschließt sich Michael Patrick Kelly dazu, dass sie statt mit einem Klöppel mit einem Gewehr angeschlagen werden soll – eine Idee, die nicht nur für viele Diskussionen im Team sorgt, sondern auch die Glockengießerei vor eine neue Herausforderung stellt. Ein deutsches G3-Gewehr wird schließlich zum Klöppel umfunktioniert und läutet nun für den Frieden.

Die #PeaceBell ist nicht nur ein echtes Kunstobjekt, sie ist auch von den Händen vieler Menschen gestaltet und geschaffen worden. Pünktlich zum 11. November 2018 wird sie fertiggestellt. An diesem besonderen Datum jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Michael

Patrick Kelly nimmt diesen Tag zum Anlass, Menschen dazu aufzurufen, sich für den Frieden einzusetzen und gemeinsam dafür einzustehen, dass Krieg nie die Lösung sein darf.

„Verdun ist, neben  
Auschwitz, einer der  
schlimmsten Orte, an die ich  
jemals gereist bin. Es ist  
einfach Hell on Earth!  
*Michael Patrick Kelly*



© artstar Verlag

# Das Programm

*27. Februar - 31. März*

**St. Laurentius – Laurentiusplatz**

*Wuppertal- Elberfeld*



*27. Februar - 31. März*

## **Ausstellung #PeaceBell**

*St. Laurentius*



*Montag, 27. Februar 2023, 15 Uhr*

## **Vernissage**

*mit Olaf Reitz – Lesung*



*Donnerstag, 9. März 2023, 19 Uhr*

## **WoW – Women of Wuppertal**

*Konzert*

Der Chor unter der Leitung von Hayat Chaoui ist ein eigenständiges Angebot der Bergischen Musikschule für alle interessierten Frauen der Stadt. Etwa 50 Frauen mit über 20 Herkunftskulturen singen in über 30 verschiedenen Sprachen. Der Chor fungiert als Ort der Begegnung und des gegenseitigen Respekts. Somit verstehen sich WoW - Women of Wuppertal als Botschafterinnen unserer einen Welt.



*Donnerstag, 16. März 2023, 19 Uhr*

## **Klangwirbel**

*Konzert des inklusiven Ensembles Klangwirbel*

Das Ensemble Klangwirbel der Bergischen Musikschule wird geleitet von Peter und Thomas Koll. Das Ensemble ist offen für alle musikbegeisterten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, die Spaß an der Musik haben. Das Ensemble begeistert mit einem bunten Repertoire von Evergreens, Schlager und Popsongs.



*Donnerstag, 23. März 2023, 19 Uhr*

## **Klanglandschaften**

*Uwe Sandfort & Andre Enthöfer*

Die Wuppertaler Musiker Uwe Sandfort (g) und Andre Enthöfer (cl, sax) spielen seit 2019 in einem Duo-Projekt mit eigenen Kompositionen zusammen. Feine Melodiebögen und Klanglandschaften, Ambient-Jazz mit Spurenelementen von Funk, Folk, Blues und Bossa Nova im kammermusikalischen Rahmen einer Kleinst-Besetzung, die einen kurzweiligen Konzert-Abend mit spannendem Hörvergnügen verspricht.



*Donnerstag, 30. März 2023, 19 Uhr*

## **Kleine ermittelt: Der Fall Judas**

*mit Werner Kleine*



*Freitag, 31. März 2023, 15 Uhr*

## **Finissage**

*mit Salome Amend – Percussion*

# Michael Patrick Kelly

## Musiker

Der irisch-amerikanische Sänger und Songwriter Michael Patrick Kelly wurde in eine Familienband namens „The Kelly Family“ geboren. Als Teenager katapultierte er sich in den Ruhm und wurde zum Schwarm einer ganzen Generation. Mit 18 Jahren hatte er bereits Welthits wie „An Angel“ und „Fell in love with an alien“ geschrieben, über 20 Millionen Alben verkauft, Stadiontouren gespielt, die Bühne mit Pavarotti geteilt und beim legendären „Michael Jackson & Friends“-Konzert mitgewirkt.

Danach legte er eine sechsjährige Pause ein und lebte als Mönch in einem Kloster in Frankreich, bevor er mit einer noch größeren Solokarriere als zuvor ins Musikgeschäft zurückkehrte.

Sein fünftes Soloalbum B•O•A•T•S ist zweifellos eine Hitsammlung. Die Singleauskopplungen „Beautiful Madness“, „Throwback“, sowie „Blurry Eyes“ sind aus dem Radio nicht mehr wegzudenken und wurden auch international mit Gold und Platin ausgezeichnet.

„B•O•A•T•S“ - dessen Initialen für „Based on a true story“ stehen und dessen Lieder auf wahren Geschichten beruht, wurde 2022 als Re-Edition veröffentlicht mit der aktuellen Single „Wonders“ feat. Rakim.



© artstar Verlag



© Andreas Nowak

# Friedensaktivist

Das Thema Frieden ist für Michael Patrick Kelly ein sehr persönliches. Aufgewachsen in einer Großfamilie mit elf Geschwistern, entwickelt der junge Michael Patrick schnell Sehnsucht nach Harmonie und Ruhe. In der Familie wird er zum „peacemaker“, er schlichtet Streit zwischen den Geschwistern und übernimmt später in der Rolle als Band-Chef die Verantwortung dafür, dass die Interessen der Familie unter einen Hut gebracht werden. „Ich hatte schon immer diese Sehnsucht nach Frieden und wollte keinen Streit, keinen Konflikt. Alle sollten sich vertragen“, sagt er rückblickend.

Weil Michael Patrick Kelly mit Anfang 20 eine persönliche Krise erlebt, zieht er sich für eine Weile aus der Öffentlichkeit zurück und begibt sich auf die Suche nach seinem inneren Frieden. „Man kann nur etwas weitergeben, das man selbst besitzt. Das gilt auch für den inneren Frieden“, sagt der Künstler heute. Seinen inneren Frieden findet er in einem Kloster, in dem er sechs Jahre lebt, bevor er sich wieder der Musik widmet. Er beschließt, mit seiner Arbeit die Aufmerksamkeit auf das Thema Frieden – den inneren und den gesellschaftlichen – zu lenken und überlegt, wie er Frieden für andere sichtbar, spürbar und hörbar machen kann.

Während seiner Konzerte etabliert er eine Schweigeminute, so will er sein Publikum zum Innehalten und Nachdenken anregen. 2017 liest er schließlich einen Artikel darüber, dass während der beiden Weltkriege hunderttausende Kirchenglocken eingeschmolzen wurden, um daraus Waffen zu fertigen – ein Prozess, den Michael Patrick Kelly umkehren will. Die Idee: Eine Glocke aus Kriegsschrott herstellen, die die Schweigeminuten während seiner Konzerte einläutet. So entsteht ein Symbol, das den komplexen Begriff Frieden greifbar machen soll – und darüber hinaus ein Friedens- und Sozialprojekt, das aufzeigt: In der Gesellschaft besteht eine große Sehnsucht nach Frieden.

Wie unsicher dieser Frieden ist, zeigt sich, als 2022 auch in Europa wieder ein Krieg ausbricht. Für Michael Patrick Kelly ist klar: Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts. Mit der #PeaceBell tourt nun ein Symbol des Friedens mit dem Musiker durch Europa. „Wir, denen es gut geht, sollten den Menschen helfen, die unter Kriegen leiden. Das sind immer die Unschuldigen. Wir können mit ihnen teilen, was wir haben: Spenden, Sachspenden, Unterkunft – jeder so, wie er oder sie es kann“, sagt der Künstler.

Mit dem Projekt #PeaceBell will Michael Patrick Kelly genau das tun: Aufmerksamkeit schaffen, Spenden einsammeln und Frieden schenken.

# Michael Patrick Kelly

## Künstler

Michael Patrick Kelly wächst in einer musikalischen und kreativen Großfamilie auf. Schon früh schreibt er selbst Songs, die zu Welthits werden. Mit fortschreitendem Alter wird der Musiker sensibler für gesellschaftliche Themen, nimmt Probleme in der Familie und in seinem Umfeld stärker wahr und entwickelt die Sehnsucht, seine Gedanken nicht nur in der Musik zu verarbeiten. Er greift zu Stift und Papier und beginnt, Ideen in Motive zu verwandeln.

Dabei fällt vor allem auf: Obwohl der Künstler beim Malprozess bereits älter als 20 Jahre ist, sind seine Motive zumeist in einem kindlichen, naiven Stil gehalten. Mit oft einfachen Linien erschafft er Figuren, die dem Betrachter seiner Werke eine Geschichte vermitteln. Mal handelt es sich um persönliche Erlebnisse, mal überträgt er Emotionen in Figuren.

So tanzt zum Beispiel die Figur bei „Fat Boy Dancing“ fröhlich über das Papier und teilt uns mit: „Egal, welches Gewicht, welche Probleme du mit dir herumträgst, du kannst tanzen.“ „Surrounded by Happiness and Hell“ spiegelt einen Gemütszustand wider, dem der Künstler später mit einer Auszeit im Kloster entflieht. Das wohl bekannteste Motiv ist die „St. Therese de Lisieux“, die Kelly nicht nur zu Papier bringt, sondern auch auf einer Mauer in Köln verewigt.

Die gemalten und gezeichneten Werke stammen zumeist aus den 1990er Jahren, tragen noch sein damaliges Signet und sind fast alle auf Papier gearbeitet, oftmals farbenfroh, manchmal auch nur in Schwarz und Weiß. Erst später greift Kelly auch zu anderen Materialien. Schließlich nutzt er die 40 Tage, bevor er ins Kloster geht, für die Serie „40 Days“ und gestaltet jeden Tag eine große und eine kleine Leinwand mit Themen, die ihn beschäftigen. Mit der #PeaceBell schafft er schließlich seine erste Skulptur, versieht sie mit gezeichneten Symbolen des Friedens und lässt seinen christlichen Glauben in Form eines Bibelverses einfließen. Die #PeaceBell steht auch für die Weiterentwicklung Michael Patrick Kellys, der als Kreativer und Aktionskünstler die Menschen auf Themen aufmerksam macht, die ihm wichtig sind.

Die Ausstellung „#PeaceBell – Ausstellung von Michael Patrick Kelly – Musiker, Friedensaktivist, Maler“ zeigt neben der Entstehungsgeschichte der Friedensglocke eine Auswahl an Unikaten und grafischen Arbeiten des Künstlers von den 1990er Jahren bis heute. Für die Ausstellung in Paderborn hat Michael Patrick Kelly zwei neue Grafik-Editionen in limitierter Auflage geschaffen, die er in der Gaukirche erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

# Ausstellung

## Gemalte und gezeichnete Werke



### I'm right

Technik: Glycee Druck  
Maße: 50 x 60 cm  
Auflage: 150 Stk.



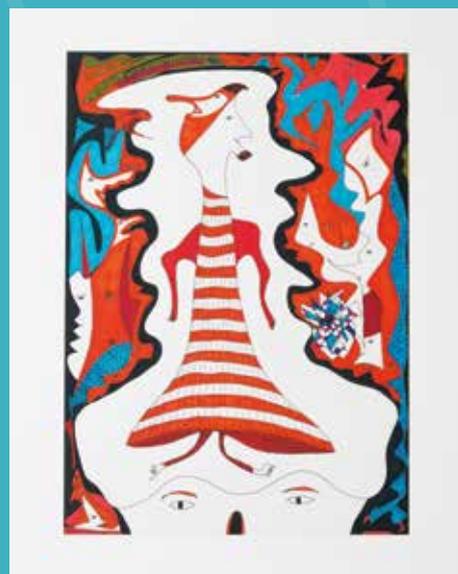
### Thanking Blessed Mary

Technik: Pigmentdruck auf Büttenpapier, geschnittene Kanten  
Maße: 50 x 40 cm  
Auflage: 99 Stk.



### St. Therese de Lisieux

Technik: Glycee Druck  
Maße: 50 x 40 cm  
Auflage: 150 Stk.



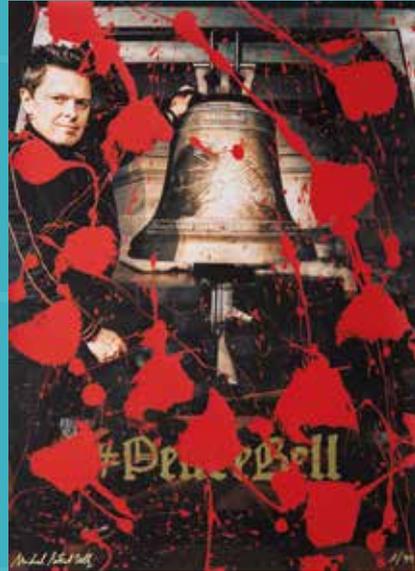
### Surrounded by Happiness and Hell

Technik: Glycee Druck  
Maße: 50 x 40 cm  
Auflage: 150 Stk.



### Red and Black Love

Technik: Glycee Druck  
Maße: 50 x 60 cm  
Auflage: 150 Stk.



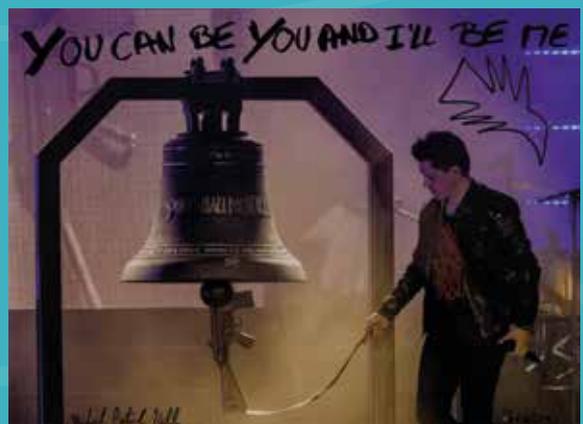
### Transformations

Technik: Siebdruck auf Baumwoll-  
papier, veredelt mit Patronenspänen  
Maße: 70 x 50 cm  
Auflage: 99 Stk.



### Peace Zone

Technik: Pigmentdruck auf Bütten-  
papier, gerissene Kanten  
Maße: 40 x 30 cm  
Auflage: 99 Stk.



### Peace in Action

Technik: Fotodruck, von Hand übermalt  
Maße: 638 x 50 cm  
Auflage: 199 Stk.

*Wuppertal wird in Zukunft dauerhaft eine #PeaceBell erhalten. Neben der Original-#PeaceBell, die jetzt in St. Laurentius zu sehen sein wird, können insgesamt fünf weitere #PeaceBells gegossen werden. Vier gibt es schon in Wien, Kassel, Koblenz und Mainz. Die fünfte wurde nun Wuppertal angeboten. Auf Initiative der Solidargemeinschaft Wuppertal hat der Rat der Stadt Wuppertal die Initiative unterstützt, die fünfte #PeaceBell nach Wuppertal zu holen. Derzeit werden verschiedene Standorte geprüft, bevor diese Glocke in Gescher gegossen wird.*

#PeaceBell